

Angeschlagen am: 09.04.2024 ob
Abgenommen am:



KUNSTRAUM STEIERMARK

Ausschreibung von Stipendien zur Gründung von Künstlerateliers 2025/2026

Die Steiermärkische Landesregierung, Abteilung 9 Kultur, Europa, Sport, vergibt im Auftrag von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, im Rahmen einer Ausschreibung für Kunstschaaffende, die am Start ihrer Karriere stehen, Stipendien, die für die Gründung und nachhaltige Etablierung von Arbeitsräumen/Ateliers im gesamten Bundesland vorgesehen sind. Auf diese Weise soll die Erarbeitung künstlerischer Vorhaben und der Einstieg in die professionelle Kunstszene erleichtert werden.

Die Künstler*innen/Künstlerkollektive erhalten für die Dauer **von zwei Jahren monatlich EUR 800,-** zugesprochen. Die Stipendien werden auf Vorschlag einer Expert*innenjury vergeben.

► KUNSTRAUM STEIERMARK Stipendien des Landes Steiermark 2025/2026

Teilnahmeberechtigt sind Kunst- und Kulturschaaffende aller Sparten, die in der Steiermark arbeiten und ein Atelier gründen wollen. Das Stipendium, mit dem eine geeignete Räumlichkeit für zwei Jahre genutzt werden kann, will Künstler*innen hinsichtlich ihrer Produktionsbedingungen stärken und ihnen die Möglichkeit geben, nachhaltig an ihrer Professionalisierung zu arbeiten.

Die Bewerbungsunterlagen sollen auf max. 20 Seiten einen kurzen Lebenslauf, ein Motivationsschreiben mit einer kurzen Darstellung des vorgesehenen Arbeitsraums, des künstlerischen Vorhabens und Beispiele bisheriger Arbeiten in Form eines Portfolios enthalten; max. 5 repräsentative Links können als weitere Information angegeben werden.

Die Unterlagen sollen ausschließlich per E-Mail (max. 10 MB) sowie unter Verwendung des beigelegten Formulars eingehen.

UNVOLLSTÄNDIGE EINREICHUNGEN KÖNNEN NICHT BERÜCKSICHTIGT WERDEN.

Bewerbungen richten Sie bitte an beteil-kultint@stmk.gv.at

ab sofort bis spätestens 22. Mai 2024.

Vom Ergebnis der Juryentscheidung werden die Bewerber*innen schriftlich informiert.

Für die Steiermärkische Landesregierung

Der Abteilungsleiter

Mag. Patrick Schnabl eh.